Arbeiterwohlfahrt Oberhausen
- Wir über uns -

Der Mensch steht für uns immer im Mittelpunkt, weil Wert und Würde menschlichen Lebens der Maßstab unseres Handelns sind. Auf der Grundlage dieses Bewusstseins wurde 1957 der Kreisverband Oberhausen der AWO gegründet.

Heute bieten 52 hauptamtliche und mehr als 100 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Serviceleistungen in den unterschiedlichsten Bereichen an.

Die AWO ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Gesellschaft, die Mitgliederzahl beträgt allein in Oberhausen etwa 2.900. Die AWO-Einrichtungen, Hilfen und Dienste werden nach einem zeitgemäßen und umfassenden Leistungsstandard angeboten und ständig weiter entwickelt.

Die Arbeiterwohlfahrt in Oberhausen ist Träger vieler Einrichtungen für Kinder. Sie bietet Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern, beispielsweise in den AWO-Kindergärten.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 beteiligt sich die Arbeiterwohlfahrt Oberhausen an der Umsetzung außerunterrichtlicher Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagsschule. Es geht um die Verbesserung der Bildungschancen und der Bildungsqualität durch ein Gesamtkonzept von Bildung, Erziehung und Betreuung – vor allem für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Die AWO Oberhausen rundet ihr Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien durch das Anbieten vielseitiger Ferienprogramme für Eltern und Kinder ab. Entspannung, Abwechslung, Bildung, Unterhaltung, Sport und Spiel stehen hier im Vordergrund.

Im Zuge von Stadtteilprojekten setzt sich die AWO zielgruppen- und lebensweltbezogen öffentlich ein, um soziale Benachteiligungen zu vermeiden. Es werden verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene koordiniert, um Qualitätsverbesserungen für die Bewohnerinnen und Bewohner des jeweiligen Stadtteils zu erreichen.

Lebensalter bedeutet Erfahrung und Selbstverantwortung. Es ist ein aktiver Lebensabschnitt, der bei der AWO nicht von Betreuungsdenken, sondern der Erhaltung der Unabhängigkeit alter Menschen bestimmt wird.

Aktiv sein in der Gemeinschaft können Seniorinnen und Senioren in Altenclubs und Altentagesstätten. Durch gemeinsame Unternehmungen finden die Seniorinnen und Senioren Kontakte und Anregungen zur Gestaltung des täglichen Lebens. Darüber hinaus bietet die AWO das Programm "50 plus und aktiv" für die „jungen Alten“ oder die „alten Jungen“, die den Alltagstrott hinter sich lassen möchten und in Gesellschaft mit Anderen fröhliche Stunden verbringen wollen. In diesem Kreis wird speziell ehrenamtliche Arbeit gefördert.

Mit ihren Seniorenwohnanlagen und insgesamt rund 300 Wohnungen in Oberhausen, kommt die AWO den Wünschen und Erwartungen der älteren Generation entgegen und erhält damit den Menschen ihre Unabhängigkeit und Eigenverantwortung.

Mit ihren umfangreichen Freizeitprogrammen wirkt die AWO Langeweile bei alte n Menschen entgegen. Ob Tages-, Nachmittags-,Bildungsfahrt oder Angebote vor Ort - die abwechslungsreichen Aktivitäten mit der AWO stehen bei den Seniorinnen und Senioren hoch im Kurs.

Die Arbeiterwohlfahrt in Oberhausen unterstützt eine selbstständige Lebensführung von Seniorinnen und Senioren durch hauswirtschaftliche und

pflegerische Dienste in der eigenen Wohnung. Die Sozialstation mit ihrem mobilen sozialen Dienst versorgt den älteren Menschen nach seinem Bedarf und trägt somit dazu bei, eine Heimaufnahme unter Umständen zu verhindern oder hinauszuzögern.

Im staatlich anerkannten Fachseminar für Altenpflege werden bis zu 161 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Berufen „Altenpfleger(in)“ und „Altenpflegehelfer(in)“ ausgebildet. Die AWO Oberhausen engagiert sich besonders in diesem Bereich, da hier ein eklatanter Fachkräftemangel zu beklagen ist.

Korporatives Mitglied der AWO ist das Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation (ZAQ). Für arbeitslose junge Menschen gibt es hier verschiedene Angebote. Neben der Möglichkeit zur beruflichen Orientierung durch berufsvorbereitende Lehrgänge werden insgesamt 14 verschiedene Ausbildungsgänge für sozial benachteilige Jugendliche angeboten. Im Bereich von Beschäftigung und Qualifizierung werden eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen angeboten, um Jugendliche, junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose bei der Erschließung und Entwicklung beruflicher Perspektiven zu fördern, aber auch der örtlichen Wirtschaft aufgabengerecht qualifiziertes Personal zur Verfügung zu stellen.

Die gute Qualität der Arbeit ist von entscheidender Bedeutung, denn soziale Arbeit ist Dienstleistung am und für den Menschen. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der AWO Oberhausen. Die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielt daher eine zentrale Rolle. In regionalen und bundeszentralen Einrichtungen finden Fortbildungsveranstaltungen, auch für Helferinnen und Helfer, statt. Regelmäßige Konferenzen und Fachtagungen ergänzen die Weiterbildungsangebote.

Mit all ihren Aktivitäten stellt die Arbeiterwohlfahrt Oberhausen unter Beweis, dass Tradition eines aus der Arbeiterbewegung entstandenen Selbsthilfeverbandes und moderne Dienstleistungsgedanken sich nicht ausschließen, sondern ergänzen.

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Mit diesem Selbstverständnis hat die AWO 1919 angefangen und dies gilt auch uneingeschränkt für die Zukunft.

Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e.V.

Geschäftsstelle:
Essener Straße 100
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 / 85 000 75
Fax: 0208 / 85 000 31

Servicezentrum:
Styrumer Str. 79
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 85 000 80
Fax: 0208 / 85 000 90

E-Mail: Info@awo-oberhausen.de

Internet: www.awo-oberhausen.de